

## **Betreff**

Bestmöglicher Erhalt der Grünflächen einer Straße bei Neubau-Planungen

Antrag zum Themengebiet Bau/ Planung

**Orientiert an den Forderungen aus anderen Stadtbezirken wie Sendling werden die für Baugenehmigungen in Laim zuständigen Behörden aufgefordert: Sie sollen bei der Behandlung von Bauanträgen darauf achten, dass die letzten grünen Flächen einer Straße oder eines Wohngebiets nicht durch einzelne Neubauvorhaben völlig zugebaut werden und dass genügend unversiegelte Flächen erhalten bleiben. Die Interessen der Nachbarn und der Allgemeinheit an möglichst vielen Grünflächen müssen wichtiger sein als das Ausnutzen von Grundstücken bis auf den letzten juristisch gerade noch zulässigen Meter. Begründung: Der bestmögliche Erhalt unversiegelter Flächen dient gesunden Wohnverhältnissen (z.B. Schutz gegen Überhitzung), zumal München bekanntlich jetzt schon stärker versiegelt ist als die anderen deutschen Großstädte. Bei den vielen Großbaustellen in Laim sind Grünflächen an anderer Stelle um so wichtiger. Auch das Gerichtsurteil zur Lindenschmitstraße 25 verdeutlicht die Bedeutung von Grünflächen.**